

## Leichtathletik

### Prüfungen bestanden

Eine Herausforderung der besonderen Art hat Kerstin Brüning gemeistert. Die Lauf- und Rad-Spezialistin des TKJ Sarstedt finishte beim Ötztal-Rad-Marathon nicht nur, sie gehörte unter den 5000 Teilnehmern des Feldes sogar zu den besten Frauen. Nach 238 Kilometern mit 5500 Höhenmeter bei vier Alpenpässen lag sie nach 10:16:21 Stunden auf Platz 46 der Frauen- und Rang 20 der W-40-Wertung.

Auf dem Weg über Kühn- tai, Brenner und Jaufenpass wurde das Wetter immer schlechter und die Temperatur fiel auf sechs Grad. Die härteste Prüfung war jedoch der fast 30 Kilometer lange Schlussanstieg zum Timmelsjoch ganz am Ende – doch Brüning bestand auch diesen Test.

Mit Krämpfen zu kämpfen hatte Vereinskollege Andreas Simon. Er fiel um 1200 Plätze zurück und erreichte das Ziel in Sölden als 1807. (1100. M 40) nach 10:27:09 Stunden. **ma**

## Handball

### Zweitligist in 2. Runde

Die HF Springe können sich in der 2. Runde des DHB-Pokals auf einen attraktiven Gegner freuen. Das Team aus der 3. Liga Nord trifft auf heimischem Parkett auf den VfL Bad Schwartau. In der abgelaufenen Saison belegte der Zweitligist Rang zwölf, 2001 konnte der damalige Bundesligist gar den Pokal gewinnen. Die Partie wird am Mittwoch, 26. September, ausgetragen. Die Uhrzeit steht noch nicht fest.

Neu im Team von Trainer Oleg Kuleshov ist Nikolaos Riganas (28). Der griechische Nationalspieler hat bereits einige Male mittrainiert und kommt vom letztjährigen Champions-League-Teilnehmer HCM Constanta aus Rumänien. **bg**

# Beide Trainer sind angetan

**Fußball:** Bezirkspokal, 3. Runde – SSG unterliegt dem TSV Pattensen mit 1:3

VON JENS NIGGEMEYER

Trotz der 1:3 (0:1)-Heimniederlage im Bezirkspokal gegen Landesligist TSV Pattensen hat sich Markus Schwarz mit der Leistung seiner Mannschaft nicht unzufrieden gezeigt. „Fußballerisch war es ein weiterer Schritt nach vorn“, lobte der Trainer des Bezirksligisten SSG Halvestorf/Herken- dorf. Der TSV sei zwar das bessere Team gewesen, „aber vor allem in den ersten 15 Minuten und in der Pha-

se von der 45. bis zur 65. Minute war die Partie offen“.

Allerdings waren die Angriffsbemühungen der Gastgeber nicht wirklich zwingend. Die Pattenser präsentierten sich enorm spielstark und verdienten sich so ebenfalls ein Lob ihres Trainers. „Wir haben kaum etwas zugelassen und konzentriert gespielt. Die Einstellung hat gestimmt“, resümierte Andreas Sinzenisch. Seine Schützlinge wiederum versäumten es, nach dem 1:0 durch Christi-

an Tausch (25.) bis zur Pause das 2:0 oder gar 3:0 nachzulegen. Und zu Beginn der zweiten Hälfte hätte sein Team „15 Minuten lang die Zügel schleifen lassen“.

Die Strafe war das 1:1 von Matthias Günzel, der nach einem Pfofenschuss von Timo Möller zur Stelle war (57.). „In dieser Druckphase hatte ich sogar die Hoffnung auf ein 2:1“, betonte SSG-Coach Schwarz. Doch der Favorit schlug zurück: Nach dem Treffer von Sascha Lieber (65.) übernahm

der TSV wieder die Kontrolle – und der eingewechselte Christian Eilers machte den Achtelfinaleinzug klar (90.).

**SSG Halvestorf/Herken- dorf:** Moniac – Schmidt, Bleil, Bierwirth, Dreier (46. Möller) – Vorrat, Günzel, Hau, Lehnhoff, Schimanski – Fabrizius (57. Bertram)

**TSV Pattensen:** Ferranti – Liedtke, Marquardt, Mertesacker, Haberberg – Teklenburg (88. Knoch), Kosien, Krösche (66. Scholz), Hinske, Tausch – Lieber (82. Eilers)



Halvestorfs Eugen Fabrizius (links) und der Pattenser Jan Marquardt gehen in fast perfekter Synchronität in die Knie. **Propfen**

## Fußball Ergebnisse

**Bezirkspokal, 3. Runde:**  
TV Badenstedt – OSV Hannover 2:1, TSV Stelingen – SV Ramlingen/Ehlershausen 6:5 n. E., VfR Evesen – TSV Eintracht Exten 2:0, BW Neuhoof – SG Letter 05 3:1, SV Nienstädt 09 – TSV Wetschen 1:0; **Freilose:** SC Rinteln, SV 06 Holzminden, SV BE Steimbke, SpVgg. Bad Pyrmont, Niedersachsen Döhren, TSV Barsinghausen, TSV Burgdorf, TuS Wettbergen, TuS Sulingen **mo/ub**

## Fußball

### Erkenntnisse für Greve

Der BSV Gleidingen hat den Einzug in die 3. Runde des Kreispokals dank eines 4:2 (3:0)-Erfolgs gegen Yurdumspor Lehrte geschafft.

„Wir haben richtig gute erste 70 Minuten abgeliefert. Die Partie hat mir viele Erkenntnisse gebracht“, sagte Coach Marco Greve, der diverse Akteure auf ungewohnter Position testete. Colin Orth (26.), Hendrik Vietgen (30.), Tim Walter (36.) und Sascha Groß (57.) trafen für den BSV, die Gäste betrieben spät noch etwas Ergebniskosmetik (79., 87.). **mh**

## Tennis

### Den Aufstieg im Visier

Bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Verbände in Hildesheim, den Großen-Franz-Helmis-Spielen der Altersklasse 30, gehören Tina und Heike Hellmann vom TV Pattensen zum Aufgebot des Teams Niedersachsen. Gespielt werden jeweils drei Damen- und Herreneinzel, zwei Doppel sowie ein Mixed.

Die Hellmanns kämpfen in der Gruppe B zwar nicht direkt um den Titelgewinn, haben aber den Aufstieg in die Spitzengruppe im Visier. „Wir müssen gegen Sachsen-Anhalt spielen, mehr wissen wir noch nicht“, sagt Heike Hellmann. **ma**

# Richard auf neuer Position erfolgreich unterwegs

**Fußball:** Bezirkspokal, 3. Runde – Aushilfsangreifer trifft bei Koldinger 2:0-Sieg gegen den Ligarivalen Almstedt

VON FELIX JANOSCHEK

Der Koldinger SV steht im Achtelfinale des Bezirkspokals. Das Team von Trainer Diego De Marco setzte sich gegen den MTV Almstedt, gegen den es in der Liga in der vergangenen Woche noch eine 2:4-Nie-

derlage gesetzt hatte, verdient mit 2:0 (0:0) durch.

Das von De Marco angekündigte Taktieren machte sich bereits in der Startformation bemerkbar: Jan Richard, unter Ex-Coach Peter Passon als Innenverteidiger eingesetzt, lief im Angriff auf – während Johannes Ka-

minski, der gelernter Innenverteidiger ist, aber zuletzt ausschließlich im Sturm zu finden war, nun wieder in der Defensive agierte. Das sollte sich bezahlt machen: Der baumlaunge Kaminski schaltete MTV-Torgarant Hermann Oberbeck nahezu komplett aus. Auch deshalb

blieb der erste Durchgang torlos.

Das änderte sich erst in der 64. Minute: Almstedt Keeper Stefan Zeh war bereits geschlagen, Pavel Dyck musste nur noch einschleusen, da parierte ein Abwehrmann des MTV Dycks Schuss mit der Hand. Den

folgenden Handelfmeter für den KSV verwandelte Martin Pietrucha sicher. Ein Konter über Stürmer Richard, den Mohammed Kazhai erfolgreich abschloss, brachte die Entscheidung (87.).

„Jetzt haben wir für die nächste Runde einen Wunschgegner: den TSV

Pattensen“, betonte Diego De Marco. Abwarten, ob sich dieser Wunsch erfüllt.

**Koldinger SV:** Gläser – Kazhai, Süß, Kaminski, Wirt – Krumpholz, Kusthirim Berisha (60. Brand), Schmidt (74. Pulido León), Dyck (80. Tarrach) – Pietrucha, Richard